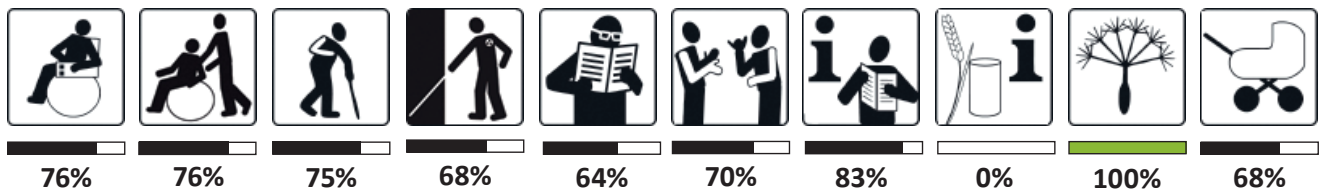




# GRAZ MUSEUM SCHLOSSBERG

Schloßberg 5  
 8010 Graz  
 +43 316 872-7630  
[grazmuseum@stadt.graz.at](mailto:grazmuseum@stadt.graz.at)  
[www.grazmuseum.at/graz-museum-schlossberg](http://www.grazmuseum.at/graz-museum-schlossberg)



## Allgemeine Informationen

Das Graz Museum Schlossberg gliedert sich in mehrere Bereiche: den „Wundergarten“ (Innenhof mit interaktiven Ausstellungsteilen, v.a. für Kinder), den „Graz-Blick“ (Kanonenhalle mit Aussichtsterrasse), den „Geschichts-Parcour“ (Ausstellungsstücke im ehemaligen Kanonierhaus) und die „Schlossberg-Story“ (multimediale Show zur Geschichte des Schlossbergs im Inneren der Kasematte).

Im Museum wird größter Wert darauf gelegt, dass alle Besucher\*innen den Besuch genießen können. Dafür hat das Museum zum Beispiel auch mit blinden Menschen zusammengearbeitet. Ein Bodenleitsystem führt direkt zum Eingang und zur Kassa.

Vor dem Eingang gibt es ein Tastmodell des gesamten Museums. Auch im Museum gibt es einige Tastmodelle, beispielsweise von der Aussicht auf Graz.

Als Besucher\*in entdeckt man das Museum entweder alleine oder man nutzt den Audio-guide. Dabei hat man die Wahl zwischen 4 Varianten: Deutsch, Leichte Sprache, Audio-deskription oder Englisch. Außerdem gibt es Führungen, an denen alle Menschen teilnehmen können – ob mit oder ohne Behinderung. Eine Gebärdensprach-Dolmetschung kann auf Anfrage organisiert werden, auch Spezial-Führungen sind gerne möglich, zum Beispiel für blinde Menschen.

Ein Rollstuhl kann am Eingang kostenlos ausgeliehen werden. Im gesamten Museum ist darauf geachtet worden, dass alles barrierefrei erreichbar ist und dass überall genug Platz für Rollstühle und Kinderwägen vorhanden ist. Beide WCs im Museum sind barrierefrei.

Familien mit Kindern sind herzlich willkommen, der Außenbereich bietet viele Spielmöglichkeiten. Auch Schulklassen werden gerne durch das Museum geführt.

Partnerhunde dürfen ins Museum mitkommen (andere Hunde nicht).

Das Personal ist sehr hilfsbereit, unterstützt gerne und hat Grundkenntnisse in der österreichischen Gebärdensprache.

## ERREICHBARKEIT

Das Graz Museum Schlossberg liegt zwischen Uhrturm und Glockenturm mitten am Grazer Schlossberg. Man erreicht es barrierefrei über die Grazer Schlossbergbahn, ansonsten auch über die Fußwege auf den Schlossberg.

Details zur Barrierefreiheit der Schlossbergbahn siehe eigenes Dokument!

### Erreichbarkeit der Schlossbergbahn mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Haltestelle „Schlossbergbahn“

Bitte benutzen Sie den Routenplaner der Verbundlinie Steiermark:

<https://verkehrsauskunft.verbundlinie.at/>

### Parkplätze nahe der Schlossbergbahn

- ausgewiesener Behindertenparkplatz gleich gegenüber dem Eingang zur Talstation
- Kurzparkzone entlang Kaiser-Franz-Josef-Kai; ausgewiesene Behindertenparkplätze ebendort, auf Höhe Haus Nr. 18 (von dort ca. 220 m zur Bahn)
- Tiefgaragenplatz Kastner & Öhler am Kaiser-Franz-Josef-Kai, ca. 400 m zur Bahn

## INFORMATIONEN FÜR ROLLSTUHLFAHRER UND PERSONEN MIT MOBILITÄTSBEEINTRÄCHTIGUNG

### WEGE AUSSEN (von Schlossbergbahn zum Museumseingang)

- gut berollbar (Asphalt), grundsätzlich schwellenlos (teilweise Kopfsteinpflaster)
- Längsgefälle max. 6%, Quergefälle teilweise **7-8%** (Norm max. 2%)
- Weg länger als 100m, jedoch Parkbänke am Weg vorhanden
- durchgängig beleuchtet



Zugang und Eingang



Kassa

## EINGANG UND KASSA

- Der Haupteingang ist auch der barrierefreie Eingang; nicht überdacht
- Windfang; automatische Schiebetüren aus Glas, **nicht ausreichend kontrastierend markiert**
- **Türanschlag von 0,5 cm**, lichte Breite mind. 90 cm
- Türen **öffnen spät**, schließen zeitverzögert
- auf beiden Seiten der Türen Anfahrbereich von mind. 150 cm Länge x 120 cm Breite gegeben
- Schmutzfangmatte/Gitterrost gut berollbar
- Kassenbereich völlig eben und schwellenlos, Durchgangsbreiten mind. 90 cm
- vor dem Schalter Bewegungsfläche von 150 x 150 cm
- Schalter 89 cm hoch, **nicht unterfahrbar**
- Bankomat- und Kreditkartenkassa mobil einsetzbar

## INNENBEREICH

- Wege stufenlos bzw. mit Lift und Rampe überwindbar; schwellenlos (Ausnahme: Unebenheiten in Kanonenhalle und teilweise **Schotter im Wundergarten**)
- Steigungen max. 6%; überall viel Platz
- Bodenbelege rutschhemmend
- an mehreren Punkten im Museum gibt es Orientierungspläne
- vor den Schaukästen fast überall mind. 150 x 150 cm Platz, großteils gut einsehbar (Höhe ca. 80 – 120 cm)
- Objekttexte zumeist in geeigneter Höhe (120 – 140 cm), **einige jedoch flach liegend**



Wundergarten



Kanonenhalle

### Rampe zum „Graz-Blick“

- geradläufig, mind. 120 cm breit, am Anfang und am Ende mind. 150 x 150 cm Bewegungsfläche
- **Längsgefälle 8-9%** (Norm max. 6%), max. 10 m lang
- Quergefälle max. 2%
- Handlauf auf jeder Seite (in Normhöhe), durchlaufend, sicher umgreifbar; werden an den beiden Enden **nicht mind. 30 cm waagrecht weitergeführt**
- Oberfläche rutschfest; Radabweiser mind. 10 cm hoch



Rampe zum „Graz Blick“

### Tür vom „Graz-Blick“ zum Geschichts-Parcour

- Pendeltüre mit mind. 90 cm Durchgangslichte; durch eine Schließvorrichtung wird ein Durchpendeln vermieden
- **nicht leicht zu öffnen, Kraftaufwand entspricht ca. 4,4 kg** (Norm max. 2,5 kg), **Türschließer**
- **Türschwelle von 1,5 cm** (nur einseitige Schwelle)
- auf Öffnungsseite der Tür Anfahrbereich von mind. 200 x 150 cm, auf Schließseite von mind. 150 x 120 cm gegeben
- Türdrücker in Normhöhe, daneben mind. 50 cm seitlicher Anfahrbereich
- Schmutzfangmatte/Gitterrost gut berollbar



„Graz Blick“

### Tür Geschichts-Parcour zum Lift

- Drehflügeltür mit mind. 90 cm Durchgangslichte;
- **nicht leicht zu öffnen, Kraftaufwand entspricht ca. 3,4 kg** (Norm max. 2,5 kg), **Türschließer**
- **Türschwelle von 0,5 cm** (nur einseitige Schwelle)
- auf Öffnungsseite der Tür Anfahrbereich von mind. 200 x 150 cm, auf Schließseite von mind. 150 x 120 cm gegeben
- Türdrücker in Normhöhe, daneben mind. 50 cm seitlicher Anfahrbereich
- auf Schließseite horizontaler Zuziehgriff
- Schmutzfangmatte/Gitterrost gut berollbar
- **Tür nicht frei von Hindernissen:** Entfeuchter-Gerät steht davor, aber daneben 90 cm Platz



Ausstellungsbereich „Geschichts-Parcour“

**Lift (zur Schlossberg-Story)**

- Lifttür Breite 90 cm, Lichtschranken in max. 100 cm Höhe
- bei Ein- und Ausstieg Bewegungsfläche von mind. 150 x 150 cm
- Fahrkorb 100 cm breit, 140 cm tief (Norm: 110 x 140 cm)
- Handlauf vorhanden
- Bedienelemente in Normhöhe

**Tür vom Lift ins Freie**

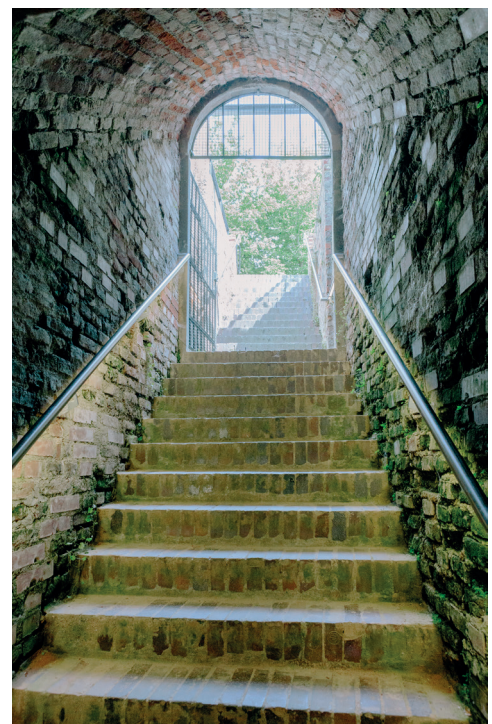
- Drehflügeltür mit mind. 90 cm Durchgangslichte;
- **nicht leicht zu öffnen, Kraftaufwand entspricht ca. 3,75 kg** (Norm max. 2,5 kg), **Türschließer**
- **Türschwelle von 0,5 cm** (nur einseitige Schwelle)
- auf Öffnungsseite der Tür Anfahrbereich von mind. 200 x 150 cm, auf Schließseite knapp 150 x 120 cm gegeben
- Türdrücker in Normhöhe (vertikale Griffstange), auf Schließseite 50 cm seitlicher Anfahrbereich neben dem Türdrücker **nicht gegeben** (Wand daneben)
- horizontaler Zuziehgriff, jedoch nur auf Schließseite
- Schmutzfangmatte/Gitterrost gut berollbar

**Stiege (zur Schlossberg-Story)**

- Stufen geradläufig, mind. 120 cm breit
- Stufenhöhe ca. 16 cm (**nicht alle Stufen gleich hoch**)
- Stufentiefe ca. 30 cm (**nicht alle Stufen gleich tief**)
- keine offenen oder vorragenden Stufen
- Handläufe beidseitig, sicher umgreifbar, in Normhöhe;
- **werden am Ende der Treppe nicht 30 cm waagrecht weitergeführt**



Lift



Treppe

### Rampe (in der Schlossberg-Story)

- geradläufig, mind. 120 cm breit
- Längsgefälle **bis zu 10%** (Norm max 6%)
- bis zu den Zwischenpodesten ist die Rampe nicht länger als 10 m
- Quergefälle max. 2%
- am Anfang und am Ende der Rampe Bewegungsfläche von mind. 150 x 150 cm
- Handläufe beidseitig, in Normhöhe (85-90 cm), durchlaufend, sicher umgreifbar
- werden an beiden Enden mind. 30 cm waagrecht weitergeführt
- Radabweiser mind. 10 cm hoch, Absturzsicherung vorhanden
- Oberfläche rutschfest und griffig
- Rampe an beiden Enden farblich kontrastierend markiert



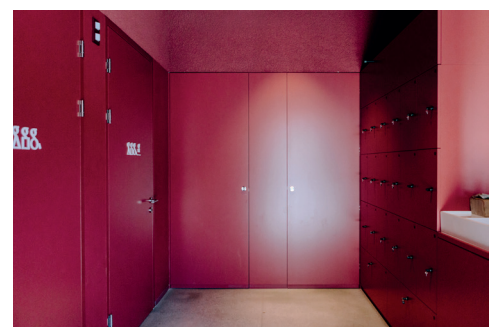
Rampe „Schlossberg Story“

### BARRIEREFREIE WC'S

Zugang vom Wundergarten; alle zwei WC's sind barrierefrei und unisex

### Tür zu den WC's (und zu Schließfächern)

- Drehflügeltür, mind. 90 cm Durchgangslichte, **zweiseitige Schwelle von 1cm**
- auf Öffnungsseite der Tür Anfahrbereich von mind. 200 x 150 cm **nicht gegeben (Breite nur 114 cm)**, auf Schließseite statt 150 x 120 cm auch **nur 114 cm Breite**
- Türgriff in Normhöhe, auf Schließseite horizontaler Zuziehgriff
- aufgrund einer Wand **kaum seitlicher Anfahrbereich neben dem Türgriff** auf beiden Seiten der Tür (Norm mind. 50 cm)
- **Kraftaufwand zum Öffnen der Tür entspricht 3,75 kg** (Norm max. 2,5 kg); **Türschließer**
- Schmutzfangmatte/Gitterrost gut berollbar



Zugang zu WC's und Schließfächern

### WC-Tür

- Drehflügeltür mit 85 cm Durchgangslichte, schwellenlos
- geht nach außen auf und ist im Notfall von außen entriegelbar
- auf Öffnungsseite der Tür Anfahrbereich von mind. 200 x 150 cm, auf Schließseite von mind. 150 x 120 cm gegeben
- Türdrücker in Normhöhe, daneben mind. 50 cm seitlicher Anfahrbereich auf Öffnungsseite, auf Schließseite **nur 40 cm**



Barrierefreies WC

### WC

- im WC-Raum Bewegungsfläche von mind. 150 x 150 cm
- WC von beiden Seiten anfahrbar, mind. 90 cm seitlicher Platz
- vor der WC Schale mind. 120 cm Platz zum Anfahren
- lange WC-Schale (Abstand der Vorderkante des WCs zur Rückwand 69,5 cm)
- Höhe WC 45 cm (Norm 46 – 48 cm); Rückenstütze vorhanden
- beidseitig Stützklappgriffe, in Normabstand und Normhöhe, leicht bedienbar
- ragen mind. 15 cm über Vorderkante des WC's hinaus
- Papierrolle und Spülung am Klappgriff
- Notglocke vom WC aus sitzend erreichbar (führt zur Besucherinfo); vom Boden aus in einer Höhe von max. 35 cm über Boden erreichbar



Barrierefreies WC

### Waschbecken

- Bewegungsfläche vor dem Waschbecken mind. 150 x 150 cm
- Höhe Waschbeckenoberkante 80 - 85 cm, freie Höhe unter Waschbecken mind. 70 cm
- Tiefe des Waschtisches entspricht Norm, auf mind. 100 cm Breite unterfahrbar
- Einhebel-Armatur, Abstand zum vorderen Rand des Waschtischs Norm
- Spiegel in Normhöhe und somit von Rollstuhlfahrern nutzbar

## SONSTIGES

- Bedienebene von Ausstattungsgegenständen (z.B. Seifen- und Handtuchspender, Handtrockner) befindet sich auf 80 – 120 cm
- Kleiderhaken in max. 120 cm Höhe, Abfalleimer mit einer Hand bedienbar
- Wickeltisch in einem der beiden WCs

## SCHLISSFÄCHER

- Tür zu Schließfächern siehe Tür zu den WC's
- Bewegungsfläche vor den Schließfächern mind. 150 x 150 cm
- Ablagefläche der Schließfächer befinden sich auf mind. 40 cm Höhe
- **Schließvorrichtung nicht in Normhöhe von 80 -100 cm** (manche höher, manche niedriger)

## VERANSTALTUNGSRAUM/SEMINARRAUM

### Tür

- Drehflügeltür, mind. 90 cm Durchgangslichte, **zweiseitige Schwelle von 1,5 cm**
- auf Öffnungsseite der Tür Anfahrbereich von mind. 200 x 150 cm, auf Schließseite 150 x 120 cm
- Türgriff in Normhöhe, auf Schließseite horizontaler Zuziehgriff
- auf Öffnungs- und Schließseite der Tür neben dem Türgriff seitlicher Anfahrbereich von mind. 50 cm
- Tür leicht zu öffnen; **Türschließer**

### Raum

- Durchgangsbreiten von mind. 90 cm durch verschiebbare Möbel gewährleistet
- Tische unterfahrbar (mind. 80 cm breit, 70 cm hoch, 60 cm tief)
- Stühle mit Sitzhöhe zwischen 46 und 50 cm, keine Armlehnen
- alle Bedienelemente sind anfahrbar, nicht alle davon in Normhöhe zw. 80 und 110 cm



## INFORMATIONEN FÜR BLINDE UND SEHBEHINDERTE PERSONEN

### WEGE AUSSEN UND EINGANG

- Gehwegbegrenzungen mit dem Blindenstock leicht wahrnehmbar
- Weg außen durchgängig beleuchtet
- Taktiles Bodenleitsystem (am letzten Stück des Weges) zum Eingang und zur Kassa; Bodenleitsystem **nicht kontrastreich** ausgeführt
- automatische Schiebetür aus Glas, **nicht ausreichend kontrastierend markiert**
- Tür **öffnet spät**, schließt zeitverzögert
- vor dem Eingang Tastmodell des Museums



Tastmodell Museum

### INNENBEREICH

- akustische Alarmanlage
- auch im Museum gibt es einige Tastmodelle, z.B. von der Aussicht auf Graz; dazu gibt es auch taktile Informationen in Braille- und erhabener Profilschrift
- Audioguide mit Audiodeskription!
- Objekttexte kontrastreich gestaltet, jedoch mit kleiner Schrift; Texte nicht taktile gestaltet, da Audioguide mit Beschreibung vorhanden
- Beschilderung kontrastreich, aber **nicht überall gut ausgeleuchtet und teilweise mit zu kleiner Schrift**
- Beleuchtung **nicht überall ausreichend**, vor allem Raum 3 und 4 des Geschichts-Parcours sind sehr finster



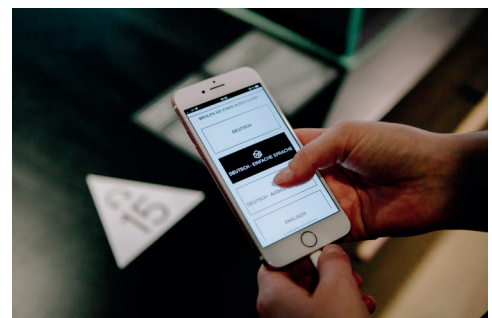
Tastmodell Aussicht

### Bauliche Gegebenheiten

- Glaswand Kanonenhalle **nicht deutlich erkennbar**
- Graz Panorama und Bildschirm beim „Graz-Blick“ **nicht gegen das Unterlaufen mit Blindenstock abgesichert**

### Rampe zum „Graz Blick“

- mit Handlauf beiderseits, durchlaufend; Oberfläche rutschfest;
- an beiden Enden in gesamter Breite farblich kontrastierende markiert



Audioguide mit Audiodeskription

### Tür vom Graz Blick zum Geschichts-Parcours

- **Pendeltür**, eine Schließvorrichtung verhindert das Durchpendeln;
- **1,5 cm Schwelle**, Tür aus Glas, ausreichend markiert;

### Tür vom Geschichts-Parcours zum Lift

- Drehflügeltür aus Glas, **nicht ausreichend markiert; Türschließer**;
- **Tür nicht frei von Hindernissen**: Entfeuchter-Gerät steht davor, aber daneben 90 cm Platz

### Lift (zur Schlossberg-Story)

- Druckknöpfe mit erhabener Schrift und Braille (nur innen)
- Betätigen der Druckknöpfe wird hörbar bestätigt (innen und außen)
- Hörbares Signal beim Ankommen des Lifts; deutlich hörbare Ansage im Lift (**stimmt jedoch nicht mit den Geschoßbezeichnungen auf den Druckknöpfen überein**)
- Anzeige-Bildschirm spiegelt stark

### Tür vom Lift ins Freie

- Drehflügeltür aus Glas, **nicht ausreichend markiert, nicht deutlich wahrnehmbar; Türschließer**

### Stiege (zur Schlossberg-Story)

- **An- und Austrittsstufe nicht farblich gekennzeichnet**
- vor der abwärtsführenden Treppe taktiles Aufmerksamkeitsfeld
- Handlauf beidseitig, sicher umgreifbar

### Rampe (Schlossberg-Story)

- Handlauf beidseitig, in Normhöhe (85-90 cm), durchlaufend, sicher umgreifbar
- Handläufe werden an beiden Enden mind. 30 cm waagrecht weitergeführt
- Absturzsicherung vorhanden; Rampe an beiden Enden farblich kontrastierend markiert
- Oberfläche rutschfest und griffig, **kein kontrastierender Belagwechsel**

### BARRIEREFREIE WC'S UND SCHLISSFÄCHER

- Tür zu den WC's und zu Schließfächern: Drehflügeltür aus Glas, **nicht ausreichend markiert; Türschließer**
- Tür geht nach außen auf und kann im Notfall von außen geöffnet werden
- Notrufglocke vorhanden, führt zu Besucherinfo/Kassa
- Rote Schnur der Notglocke vor roter Wand schlecht sichtbar; schwer taktile erfassbar
- Schließfächer: Beschriftung **nicht taktile** ausgeführt

## VERANSTALTUNGSRAUM/SEMINARRAUM

- Drehflügeltür aus Glas, **nicht ausreichend markiert; Türschließer**
- Raum blendfrei und gleichmäßig beleuchtet; gute raumakustische Gestaltung

## INFORMATIONEN FÜR HÖRBEHINDERTE UND GEHÖRLOSE PERSONEN

- bei Kassa keine induktive Höranlage, aber Papier und Stift vorhanden
- Lift: Betätigen der Druckknöpfe sehbar bestätigt; Notruf sehbar bestätigt
- Das Personal hat Grundkenntnisse in der Österreichischen Gebärdensprache!
- Gebärdensprachdolmetscher\*innen können auf Anfrage organisiert werden!
- keine visuelle Alarmanlage

## INFORMATIONEN FÜR ALLERGIKER

- keine staubanfälligen Teppiche oder Vorhänge vorhanden

Stand: Jänner 2023, alle Angaben ohne Gewähr

Quelle: [http://www.bereit-fuer-barrierefreiheit.eu/de/Betriebe/?xt=CEDOSCheckResults&xtMethod=showDataset&cat\\_id=1558&tobj\\_id=3146](http://www.bereit-fuer-barrierefreiheit.eu/de/Betriebe/?xt=CEDOSCheckResults&xtMethod=showDataset&cat_id=1558&tobj_id=3146)